



Evangelische Kirche im Pinzgau

Nr. 1

März bis Mai 2022



Bild: Dr. Pia Bauerschmidt

Wir haben seinen Stern im Osten gesehen und sind gekommen, ihn anzubeten

Unter dieser Überschrift haben wir im Jänner vier Oekumenischen Gottesdienste gefeiert – in Lofer, Saalfelden, Mittersill und Zell am See.

Die Gottesdienste standen im Zeichen der Bitte um die sichtbare Einheit der Christen, und wir haben in gleichermaßen eindrücklicher wie fröhlicher Weise gefeiert.

Dazu ist erschienen der Sohn Gottes, dass er die Werke des Teufels zerstöre.

1. Johannes 3, 8b

Liebe Gemeindeglieder,

endlich einer, der dem Treiben des Teufels ein Ende setzen kann. Endlich einer, der die menschenverachtenden Pläne der Terroristen und Attentäter und Kriegstreiber und Verbrecher und Verkehrsrowdys und Ladendiebe und ... durchkreuzt. Der Teufel ist allgegenwärtig. Immer wieder verführt und verblendet er die Menschen. Immer von Neuem gelingt es ihm, Segen in Fluch zu verwandeln und dem Leben den Hauch des Todes sichtbar zu machen. Und dann kommt endlich der, der diesem wüsten Treiben ein Ende setzt.

In weiten Teilen scheinen wir noch im finstersten Mittelalter zu sein, wenn Verschwörungstheorien und scheinbar ungreifbare böse Mächte bis in die Weltpolitik eine große Rolle spielen. Noch spuken Vorstellungen von dem, der alles durcheinanderwirft und angeblich allgegenwärtig ist, dem Diabolo also, durch die Köpfe und Bäuche vieler Menschen, auch solcher Menschen, die sich auf die christliche Tradition berufen. Da kommt Jesus gerade gelegen. Er muss dabei zwar sterben, aber er beendet die Schliche und Verführungen des Teufels, die so viel Unheil in der Welt verursachen.

Das käme uns doch gerade recht. Denn das ist bequem. Wo der Teufel uns reitet, sind wir höchstens mitschuldig an Klimakatastrophen und Flüchtlingsdramen. Wo wir glauben, außermenschliche Kräfte hätten die Kontrolle übernommen, da muss nun einmal die wirtschaftliche Notwendigkeit den Regenwald abholzen, oder die Globalisierung muss der noch schnelleren Umverteilung des Reichtums in die üblichen Richtungen das Wort reden.

Wir mögen sie, die nichtmenschlichen Kräfte. Ob wir sie Dämonen, Geister, Teufel, Sachzwänge, Prioritäten nennen oder anders. Sie helfen uns, mit unserer Unzulänglichkeit umzugehen. Als ob der Mensch je den Teufel gebraucht hätte als Kriegsgrund. Als ob wirtschaftliche Faktoren oder arbeitspolitische Notwendigkeiten Lebewesen wären wie die Teufelswesen der offensichtlich abergläubischen, also mittelalterlichen Zeit. Als ob es nie das Zeitalter der Aufklärung gegeben hätte.

Dass Jesus natürlich den Tätigkeiten des Teufels ein Ende setzt, das ist nur zu hoffen. Wenn wir endlich den Teufel erkennen könnten und wollten als den, der wir selbst manchmal sind. Als den, dessen Wirken wir Menschen gerne in Anspruch nehmen, um eigene Fehler, Kurzsichtigkeiten, Unvernunft, Eifersüchteleien und Egoismen zu verdrängen.

Wer Jesus ernst nimmt, der wird zunächst bei uns Menschen anfangen. Denn das, was Jesus tut, deckt zuerst auf, wie unzulänglich wir in unseren ethischen Entscheidungen und alltäglichen Prioritäten sind. Erst diese Erkenntnis hilft uns, die großen, scheinbar nichtmenschlichen Kräfte in unserer Welt als das zu erkennen, was sie sind: Ausdruck der Fehlbarkeit und Lernbedürftigkeit auch des aufgeklärten Menschen des 21. Jahrhunderts, der geistig und geistlich nicht mehr im Mittelalter lebt. Dazu brauchen wir Jesus unbedingt. Und von da an können wir anfangen, die Werke dieser durchaus menschlichen Teufeleien zu verhindern.

Ich wünsche Ihnen und Euch eine
gesegnete Passions- und Osterzeit.

Ihr und Euer

Rolf Engelhardt

Freud und Leid

Taufen:

15.01.2022	Matthias Rühlinger	Auferstehungskirche Zell am See
15.01.2022	Magdalena Rühlinger	Auferstehungskirche Zell am See

Trauungen:

12.02.2021	Sandra und Jörg Reichelsdorfer	Herrenkapelle Jufenalm
------------	--------------------------------	------------------------

Begräbnisse:

20.11.2021	Günter Schiewe	Friedhof Mittersill
22.11.2021	Hartwig Löschenbrand	Friedhof Saalfelden
09.12.2021	Gertraud Röck	Friedhof Saalbach
17.12.2021	Marianne Varga	Pfarrkirche Mittersill
03.01.2022	Burgi Radacher	Bergfriedhof Zell am See

Aktuelles Saalfelden

Alle Termine in diesem Gemeindebrief stehen leider immer noch **unter dem Vorbehalt** der weiteren Entwicklung. Es lohnt also ein Blick auf unsere Homepage: <https://evang-saalfelden.at>. Bei Bedarf dürft Ihr natürlich auch anrufen.

Wer geistliche Angebote in digitaler Form sucht, findet unter folgender Adresse eine große Vielfalt: <http://www.evangelisch-zellamsee.at/Mitfeiern>

Am Sonntag, 08. Mai 2022, 10:00 Uhr, feiern neun Jugendliche aus dem Pinzgau in der Auferstehungskirche Zell am See das Fest ihrer **Konfirmation**. Es sind dies aus der Pfarrgemeinde Saalfelden:

Kilian Franzel, Pia Schnaitl und Hannes Sonnleitner.

Wir wünschen diesen Jugendlichen und ihren Familien ein gesegnetes Fest und bleibende Erinnerungen an diesen großen Tag.

Auf **Facebook** finden Sie unter „Evangelisch im Pinzgau“ weitere wichtige Informationen und aktualisierte Termine.

Aktuelles Zell am See

Alle Termine in diesem Gemeindebrief stehen leider immer noch **unter dem Vorbehalt** der weiteren Entwicklung. Es lohnt also ein Blick auf unsere Homepage, bzw. auf Facebook. Bei Bedarf dürft Ihr auch anrufen.

Wer geistliche Angebote in digitaler Form sucht, findet unter folgender Adresse eine große Vielfalt: <http://www.evangelisch-zellamsee.at/Mitfeiern>

Am Sonntag, 08. Mai 2022, 10:00 Uhr, feiern neun Jugendliche aus dem Pinzgau in der Auferstehungskirche Zell am See das Fest ihrer **Konfirmation**. Es sind dies:

Kilian Franzel, Jakob Nelson, Lilly Nelson, Ruben Ras, Nikolina Rattensperger, Nils Reichel, Pia Schnaitl, Hannes Sonnleitner, Christiaan van der Merwe.

Wir wünschen diesen Jugendlichen und ihren Familien ein gesegnetes Fest und bleibende Erinnerungen an diesen großen Tag.

Auf **Facebook** finden Sie unter „Evangelisch im Pinzgau“ weitere wichtige Informationen und aktualisierte Termine.

Unsere Kontaktdaten:

Pfarrgemeinde Saalfelden

Kuratorin: Eivor Schober
Festnetz: 06582 / 7 31 70
Mobil: 0699 / 18 87 75 12
E-Mail: evang.saalfelden@aon.at

Pfarrer: Rolf Engelhardt
Festnetz: 06542 / 7 23 65
Mobil: 0699 / 18 87 75 46
E-Mail: evang.saalfelden.pfarrer@aon.at

Unsere Kontaktdaten:

Pfarrgemeinde Zell am See

Kurator: Christiaan van den Berge
Mobil: 0699 / 18 87 75 47
E-Mail: kurator@evangelisch-zellamsee.at

Pfarrer: Rolf Engelhardt
Festnetz: 06542 / 7 23 65
Mobil: 0699 / 18 87 75 46
E-Mail: evang.zellamsee@sbg.at

Gottesdienste Kreuzkirche Lofer

06.03., 09:00 Uhr - Invokavit

Predigtgottesdienst (Rolf Engelhardt);
Heiliges Abendmahl;
Kollekte für unsere eigene Gemeinde

20.03., 09:00 Uhr - Okuli

Predigtgottesdienst (Eivor Schober);
Kollekte für unsere eigene Gemeinde

03.04., 09:00 Uhr - Judika

Predigtgottesdienst (Rolf Engelhardt);
Kollekte für unsere eigene Gemeinde

15.04., 09:00 Uhr - Karfreitag

Predigtgottesdienst (Peter Pröglhöf);
Heiliges Abendmahl;
Kollekte für unsere eigene Gemeinde

18.04., 09:00 Uhr - Ostermontag

Predigtgottesdienst (Rolf Engelhardt);
Kollekte für Baumaßnahmen in der Gesamtkirche

01.05., 09:00 Uhr - Misericordias Domini

Predigtgottesdienst (Rolf Engelhardt);
Heiliges Abendmahl;
Kollekte für unsere eigene Gemeinde

15.05., 09:00 Uhr - Kantate

Predigtgottesdienst (Peter Pröglhöf);
Kollekte für die Kirchenmusik

29.05., 10:00 Uhr - Familientag

Gottesdienst im Grünen
(Rolf Engelhardt / Team);
Kollekte für unsere eigene Gemeinde

Oekumenische Feiern Lofer

21.05., 14:30 Uhr: Kreuzkirche

Oekumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag
(Team);
Kollekte für den Weltgebetstag

Gottesdienste Friedenskirche Saalfelden

06.03., 10:30 Uhr - Invokavit

Predigtgottesdienst (Rolf Engelhardt);
Heiliges Abendmahl;
Kollekte für unsere eigene Gemeinde

20.03., 10:30 Uhr - Okuli

Predigtgottesdienst (Eivor Schober);
Kollekte für evangelische Kindergärten

03.04., 10:30 Uhr - Judika

Predigtgottesdienst (Rolf Engelhardt);
Kollekte für unsere eigene Gemeinde

15.04., 10:30 Uhr - Karfreitag

Predigtgottesdienst (Peter Pröglhöf);
Heiliges Abendmahl;
Kollekte für unsere eigene Gemeinde

18.04., 10:30 Uhr - Ostermontag

Familiengottesdienst
(Jevgenija Hanke / Rolf Engelhardt);
Kollekte für unsere eigene Gemeinde

01.05., 10:30 Uhr - Misericordias Domini

Predigtgottesdienst (Rolf Engelhardt);
Heiliges Abendmahl;
Kollekte für die Frauenarbeit

15.05., 09:00 Uhr - Kantate

Predigtgottesdienst (Peter Pröglhöf);
Kollekte für unsere eigene Gemeinde

29.05., 10:00 Uhr - Familientag

Gottesdienst im Grünen
(Rolf Engelhardt / Team);
Kollekte für unsere eigene Gemeinde

Oekumenische Feiern Saalfelden

04.03., 19:00 Uhr: Stadtpfarrkirche

Oekumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag
(Team);
Kollekte für den Weltgebetstag

Gottesdienste in den Seniorenheimen

Müssen bis auf Weiteres leider entfallen.

Gottesdienste Auferstehungskirche Zell am See

13.03., 10:00 Uhr - Reminiszer

Predigtgottesdienst (Jevgenija Hanke);
Kollekte für unsere eigene Gemeinde

27.03., 10:00 Uhr - Lätare

Predigtgottesdienst (Rolf Engelhardt);
Heiliges Abendmahl;
Kollekte für unsere eigene Gemeinde

10.04., 10:00 Uhr - Palmsonntag

Familiengottesdienst zur Jahreslosung
(Rolf Engelhardt / KonfirmandInnen);
Kollekte für unsere eigene Gemeinde

15.04., 10:00 Uhr - Karfreitag

Predigtgottesdienst (Rolf Engelhardt);
Heiliges Abendmahl;
Kollekte für unsere eigene Gemeinde

17.04., 10:00 Uhr - Ostern

Predigtgottesdienst (Rolf Engelhardt);
Heiliges Abendmahl;
Kollekte für Baumaßnahmen in der Gesamtkirche

24.04., 10:00 Uhr - Quasimodogeniti

Predigtgottesdienst (Rolf Engelhardt);
Kollekte für die Frauenarbeit

08.05., 10:00 Uhr - Jubilate

Segnungsgottesdienst zur Konfirmation
(Rolf Engelhardt / Team);
Heiliges Abendmahl;
Musikalische Gestaltung:
Susanne und Christoph Pichler;
Kollekte für die Jugendarbeit

29.05., 10:00 Uhr - Familientag

Gottesdienst im Grünen
(Rolf Engelhardt / Team);
Kollekte für unsere eigene Gemeinde

Oekumenische Feiern Zell am See

Freitag, 04.03., 19:00 Uhr - Sankt Georgen

Oekumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag
(Team);
Kollekte für den Weltgebetstag

Gottesdienste Gemeindehaus Mittersill

06.03., 10:00 Uhr - Invokavit

Predigtgottesdienst (Volker Heerdegen);
Heiliges Abendmahl;
Kollekte für unsere eigene Gemeinde

20.03., 10:00 Uhr - Okuli

Predigtgottesdienst (Rolf Engelhardt);
Kollekte für evangelische Kindergärten;

03.04., 10:00 Uhr - Judika

Predigtgottesdienst (Volker Heerdegen);
Heiliges Abendmahl;
Kollekte für unsere eigene Gemeinde

15.04., 18:00 Uhr - Karfreitag

Predigtgottesdienst (Rolf Engelhardt);
Kollekte für unsere eigene Gemeinde

17.04., 06:00 Uhr - Ostern

Feier des Ostermorgens
(Rolf Engelhardt / Team);
Tauerinnerung und Heiliges Abendmahl;
Kollekte für unsere eigene Gemeinde;

18.04., 10:00 Uhr - Ostermontag

Predigtgottesdienst (Volker Heerdegen);
Heiliges Abendmahl;
Kollekte für unsere eigene Gemeinde

01.05., 10:00 Uhr - Misericordias Domini

Predigtgottesdienst (Volker Heerdegen);
Heiliges Abendmahl;
Kollekte für unsere eigene Gemeinde;

15.05., 10:00 Uhr - Kantate

Predigtgottesdienst (Rolf Engelhardt);
Kollekte für unsere eigene Gemeinde

29.05., 10:00 Uhr - Familientag

Gottesdienst im Grünen
(Rolf Engelhardt / Team);
Kollekte für unsere eigene Gemeinde

Oekumenische Feiern Mittersill

Freitag, 04.03., 19:00 Uhr - Pfarrkirche Mittersill

Oekumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag
(Team);
Kollekte für den Weltgebetstag

Taizé Gebet Mittersill

Jeweils 19:00 Uhr, Pfarrkirche

Mittwoch, 09.03.2021

Mittwoch, 06.04.2021

Mittwoch, 04.05.2021

Mittwoch, 01.06.2022

Gottesdienste in den Seniorenheimen

Müssen bis auf Weiteres entfallen.

Unser Pfarrer Rolf Engelhardt wird am 24.05.2022 70 Jahre alt

Andere fröhnen in diesem Alter dem Nichtstun, Rolf hat sich entschieden seine Tatkraft im Pinzgau einzusetzen. Von Unken bis Krimml ist er für unsere Pfarrgemeinden im Einsatz und wir sind ihm dankbar dafür.

Wir wünschen ihm zum Geburtstag alles Gute und Gottes reichen Segen.

Gemeindevertretungen und Presbyterien Pfarrgemeinden Saalfelden und Zell am See



Bild: Andrea Neuhauser

Unsere liebe Kuratorin, Frau **Eivor Schober**, durfte am 24. Jänner 2022 ihren 75. Geburtstag feiern.

Wir gratulieren Dir auch an dieser Stelle sehr herzlich zu deinem Fest und wünschen dir im Namen des Presbyteriums und der Gemeindevertretung alles erdenklich Gute, sowie viel Gesundheit und Gottes Segen für das neue Lebensjahr.

Wir nehmen dies auch zum Anlass, um Dir, liebe Eivor, für Deinen unermüdlichen und wertvollen Einsatz über die vielen Jahre hinweg vielmals zu danken. Du bist für unsere Pfarrgemeinde ein wichtiger Pfeiler, und wir hoffen, dass Du unserer Pfarrgemeinde auch weiterhin mit Deiner Erfahrung und Deinem Wissen in Wort und Tat unterstützen kannst.

Bleib behütet.

INTERRELIGIÖSER STAMMTISCH RELIGION UND KIND



„WIEDER REDEN - BRÜCKEN BAUEN“



19:00 UHR

MONTAG, 21. MÄRZ 2022

INTERRELIGIÖSER STAMMTISCH RELIGION UND KIND

An diesem Abend wenden wir uns aus zwei Blickpunkten den Jüngsten in unseren Religionsgemeinschaften zu. Zum einen fragen wir danach, welchen Wert bzw. Stellenwert Kinder in den heiligen Schriften haben? Wie wichtig sind sie, welche Rolle spielen sie und in welcher Weise wird über sie gesprochen?

Zum anderen nehmen wir die heutige Praxis in den Blick: Wie viel Religion brauchen Kinder? In welcher Weise werden Kinder angesprochen? Ist die Vielfalt der Religionen in der Vermittlung ein Thema?

Darüber möchten wir gerne ins Gespräch kommen und freuen uns auf eure Erfahrungen und Anregungen!

19:00, Katholischer Pfarrsaal

Anmeldung unter: bibliothek@bz-saalfelden.salzburg.at

Die Veranstaltung findet unter Einhaltung der geltenden Coronamaßnahmen statt.

17:30 - 21:30 UHR

FREITAG, 01. APRIL 2022

WIEDER REDEN – BRÜCKEN BAUEN EINLADUNG ZUM TUMMELPLATZ DER ARGUMENTE

Die letzten Monate haben wenig Raum und Möglichkeit zum gepflegten Austausch unterschiedlicher Meinungen geboten. Vieles hat sich ins Internet und in die sozialen Medien verlagert und war dort oft von Provokation, Anfeindung und Ausgrenzung geprägt. Die Folge war vielfach Sprachlosigkeit.

Jetzt ist es wieder möglich, sich zusammzusetzen und aus der Sprachlosigkeit wieder ins Reden zu kommen! Wir bieten Raum für den Austausch von Argumenten zu Themen wie Verantwortung für andere, individuelle Freiheit, Impfpflicht u.v.m. Es ist Platz für Ärger, Wut und Wünsche, aber auch für Zuhören. Alle Standpunkte sind wichtig, um eine tragfähige Brücke zu bauen!

„Die stärksten Brücken werden aus Steinen gefallener Mauern gebaut.“ (Andreas Tenzer)

Zu den Moderator*innen:

Barbara Wick: Sozialarbeiterin, Mediatorin, Deeskalationstrainerin, Theaterpädagogin, Supervisorin, pädagogische Leiterin des Friedensbüros Salzburg.

Kristina Langeder-Höll arbeitet im Friedensbüro Salzburg und an der Universität Wien. Sie befasst sich u.a. mit sozialer Ungleichheit, gesellschaftlichen und politischen Konflikten sowie gesellschaftlichen Umbrüchen. Sie verfügt über langjährige Erfahrung in der politischen Bildungsarbeit mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen.

Martin Seibt ist Kommunikationstrainer, Unternehmensberater, Lebens- und Sozialberater. Er war 20 Jahre Leiter einer medienpädagogischen Einrichtung und hat Workshops mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen gestaltet. Parallel dazu ist er Kommunikationstrainer für große Unternehmen und österr. Universitäten. Sein Schwerpunkt ist die dialogorientierte Kommunikation.

17:30 - 21:30 Uhr, Congress Saalfelden, 3. Stock

Anmeldung unter: bibliothek@bz-saalfelden.salzburg.at oder 06582 76272

Die Veranstaltung findet unter Einhaltung der geltenden Coronamaßnahmen statt.

Gefördert aus Mitteln der



Hallo Kinder,

wenn ihr diesen Gemeindebrief in der Hand haltet, ist der Winter schon fast vorbei und wir freuen uns auf den Frühling, die Blumen und das schöne Frühlingswetter.

Bald feiern wir gemeinsam das Osterfest und jede oder jeder von euch kennt einige Sachen, die wir jedes Jahr zu Ostern machen. Na, an was erinnert ihr euch?

Eier bemalen, im Garten die versteckten Eier und Geschenke suchen, Osterbräuche haben wir genug da. Heute will ich euch erzählen, dass es nicht überall auf der Welt so ist. Dazu reise ich mit euch mal zu den Christen nach Osteuropa, nach Russland. Denn dort feiert man das Osterfest ganz anders: Einen Osterhasen kennen die Menschen dort nicht. Eier werden nicht im Garten versteckt, sondern zum Segnen in die Kirche gebracht. Das russische Wort für Ostern, „Paskha“, stammt vom jüdischen Wort „Pessah“ ab. Und das hat folgenden Grund: Als Jesus gekreuzigt wurde, war in Jerusalem viel los. Jesus gehörte dem jüdischen Volk an. Es feierte gerade ein großes Fest. Bis heute nennen es die Juden das Pessah Fest. Mit diesem Fest erinnern sie sich an ihre Flucht aus Ägypten, wo sie als Sklaven arbeiten mussten. Außerdem wird beim „Passahmahl“ daran erinnert, dass es dem Volk schlecht gegangen ist und sie nun nicht mehr hungern müssen, weil Gott Ihnen mit Hilfe von



Moses geholfen hat. So ähnlich ist das auch in der russischen Osternacht.

Wenn in der Osternacht die Glocken läuten, kommt der russische Kuchen Kulitsch auf den Tisch. Kulitsch wird in einer besonderen Form gebacken und sieht aus wie der Berg Golgatha, auf dem Jesus gekreuzigt wurde. In diesem Kuchen sind lauter Wunder versteckt: Mandeln, Rosinen, Pistazienkerne, Orangeat und Zitrusstücke. Manchmal machen die Frauen auch auf eine Teigplatte eine Füllung aus Marzipan. Aber das Besondere ist, dass darin eine ganze Nuss versteckt wird. Wer die findet, darf sich etwas wünschen.

Der Kuchen schmeckt nach der langen Fastenzeit außergewöhnlich gut. Fasten heißt: Kinder dürfen fast sieben Wochen lang kein Fleisch, keinen Fisch und keine Süßigkeiten essen. Am Abend vor Ostern bringen die Menschen dann ihre Eier und Kuchen zum Segnen in die Kirche. Der Gottesdienst kann so lange dauern wie ein ganzer Schultag. Deshalb dürfen Kinder und Erwachsene kommen und gehen, wann immer sie wollen. Und dann heißt es: Warten bis Mitternacht.

Endlich geht der Vorhang auf. Der Pfarrer (Pop) zeigt den Menschen brennende Kerzen und ruft Ihnen zu:

„Jesus ist auferstanden!“

Alle freuen sich, dass Jesus nun lebendig ist. Und rufen zurück:

„Er ist tatsächlich auferstanden!“

Diesen Ruf kennen wir auch aus unserem Ostergottesdienst.

Ich wünsche euch gesegnete Ostern.
Eure KITa.

Findest du alle 16 Ostereier, die auf dem Bauernhof versteckt sind?

Lösung auf www.Kinder-Malvorlagen.com



© www.kinder-malvorlagen.com



2022 JAHR DER SCHÖPFUNG

Jahr der Schöpfung 2022

Unsere Evangelische Kirche in Österreich begeht im Jahr 2022 das „Jahr der Schöpfung“. Die Dringlichkeit des Themas ist evident, die Folgen der Klimakrise werden auf dramatische Weise sichtbar, aber auch andere Umweltthemen wie die Biodiversität zwingen die Menschen zum Handeln. Nicht zuletzt begünstigt das zunehmende Vordringen des Menschen in Lebensräume von Wildtieren das Entstehen gefährlicher Pandemien. Es wird immer deutlicher: Als Teil der Schöpfung betrifft uns Menschen die Krise der Schöpfung existenziell.

Es geht im Jahr der Schöpfung aber gerade nicht um das Ausmalen apokalyptischer Bilder. In diesem Jahr soll bei den Menschen der Sinn für die Schönheit der Schöpfung bestärkt werden und sie sollen ermutigt werden, sich der Herausforderung des Umwelt- und Klimaschutzes zu stellen. So hat sich die Evangelische Kirche in Österreich das Ziel gesetzt, bis 2040 klimaneutral zu sein.

Genauso wird theologisch reflektiert, wie der Schöpfungsglaube in unsere heutige Zeit übersetzt werden kann, wie wir unser christliches Leben gestalten in der Spannung zwischen unserer Verantwortung für die Umweltkrise einerseits und andererseits der umso wichtigeren Zukunftshoffnung.

Auch unsere Diözese Salzburg-Tirol beteiligt sich am Jahr der Schöpfung. Bei einem Fotowettbewerb zum Thema „Schönheit der Schöpfung“ können bis zum 04. Oktober Fotos an fotowettbewerb.schoepfungsjahr@gmx.at geschickt werden.

Die Fotos werden auf Instagram veröffentlicht. Es gibt schöne Preise zu gewinnen. Und in der Passionszeit kann jeder und jede bei der Aktion „Passion for Climate“ selbst ausprobieren, mit welchen kleinen Maßnahmen Schritte zu mehr Klimaschutz getan werden können. Dazu wird es noch den einen oder anderen Online-Vortrag zu unterschiedlichen Themen geben. Außerdem können Sie auf Schöpfungs-wanderungen die Wunder der Schöpfung erleben.

Alle Informationen zum Jahr der Schöpfung in unserer Diözese finden Sie auf unserer Website: <https://salzburg-tirol.evangel.at/>

Superintendent Olivier Dantine



Oekumenischer Weltgebetstag England, Wales, Nordirland 2022 Zukunftsplan Hoffnung

Christinnen aus England, Wales und Nordirland haben die Liturgie für den nächsten Oekumenischen Weltgebetstag der Frauen verfasst. Im Komitee des Weltgebetstags haben sich drei von vier Landesregionen des «Vereinigten Königreichs von Großbritannien und Nordirland» zusammengeschlossen. Schottland, die vierte Landesregion, hat aus historischen und geographischen Gründen ein eigenes Komitee.

Neben vielen Gemeinsamkeiten weisen die Landesteile auch viele Unterschiede auf. Ihre Geschichte ist eng miteinander verbunden, wenn auch konfliktreich. Sie haben - neben Englisch - unterschiedliche regionale Sprachen, Kulturen und Regierungen.

England, Wales und Nordirland sind geprägt durch ihre Küste, die saftigen grünen Hügel, fruchtbare Böden und vor allem von einer reichen und bewegten Geschichte. Kirchengeschichtlich gesehen, stellt die Abspaltung von der Römisch-Katholischen Kirche im 16. Jahrhundert einen zentralen Einschnitt dar. Sie führte zur Gründung der Anglikanischen Kirche, deren Oberhaupt derzeit die Queen ist.

Das vereinigte Königreich blickt auf bedeutende Entwicklungen in den Bereichen Wissenschaft (wie etwa Mathematik und Medizin) und Industrie zurück. Durch Seefahrt, Forschungsreisen, Piraterie, Handel und Kolonialisierung gewachsen, gehörte Großbritannien zu den ersten Industrienationen.

Anfang des 20. Jahrhunderts war das Vereinigte Königreich die größte Kolonialmacht der Geschichte mit Kolonien und Protektoraten auf jedem bewohnten Kontinent. Dies führte unter anderem dazu, dass Englisch zur Weltsprache Nummer eins wurde. Die Verfasserinnen der Liturgie berichten ebenfalls über die Zuwanderung aus den ehemaligen Kolonialländern und der daraus resultierenden kulturellen Vielfalt ihres Landes. Sie zeigen aber auch die Probleme, große soziale Unterschiede und die Ausgrenzung von Menschen auf.

Das Thema der Liturgie für den Weltgebetstag ist die Verheißung Gottes, die wir im Buch des Propheten Jeremia (Jeremia 29,11) finden. Es ist ein „Zukunftsplan Hoffnung“.

Wie kann diese Verheißung von Freiheit, Vergebung, Gerechtigkeit und Gottes Frieden ein Zeichen der Hoffnung für alle Menschen sein?

Thematisiert wird auch, welche negativen Folgen die technologischen Fortschritte auf die Umwelt hatten. Ebenfalls wird sich das Land zunehmend der Rolle im weltweiten Sklavenhandel bewusst, von dem es profitierte, der jedoch so viel Leid verursachte.

Das Titelbild zum Weltgebetstag stammt von der britischen Künstlerin Angie Fox und ist eine Stickerei. In ihrem Bild mit dem Titel „I know

the plans I have for you“ vereint die Künstlerin verschiedene Symbole für Freiheit, Gerechtigkeit und Gottes Frieden und Vergebung.

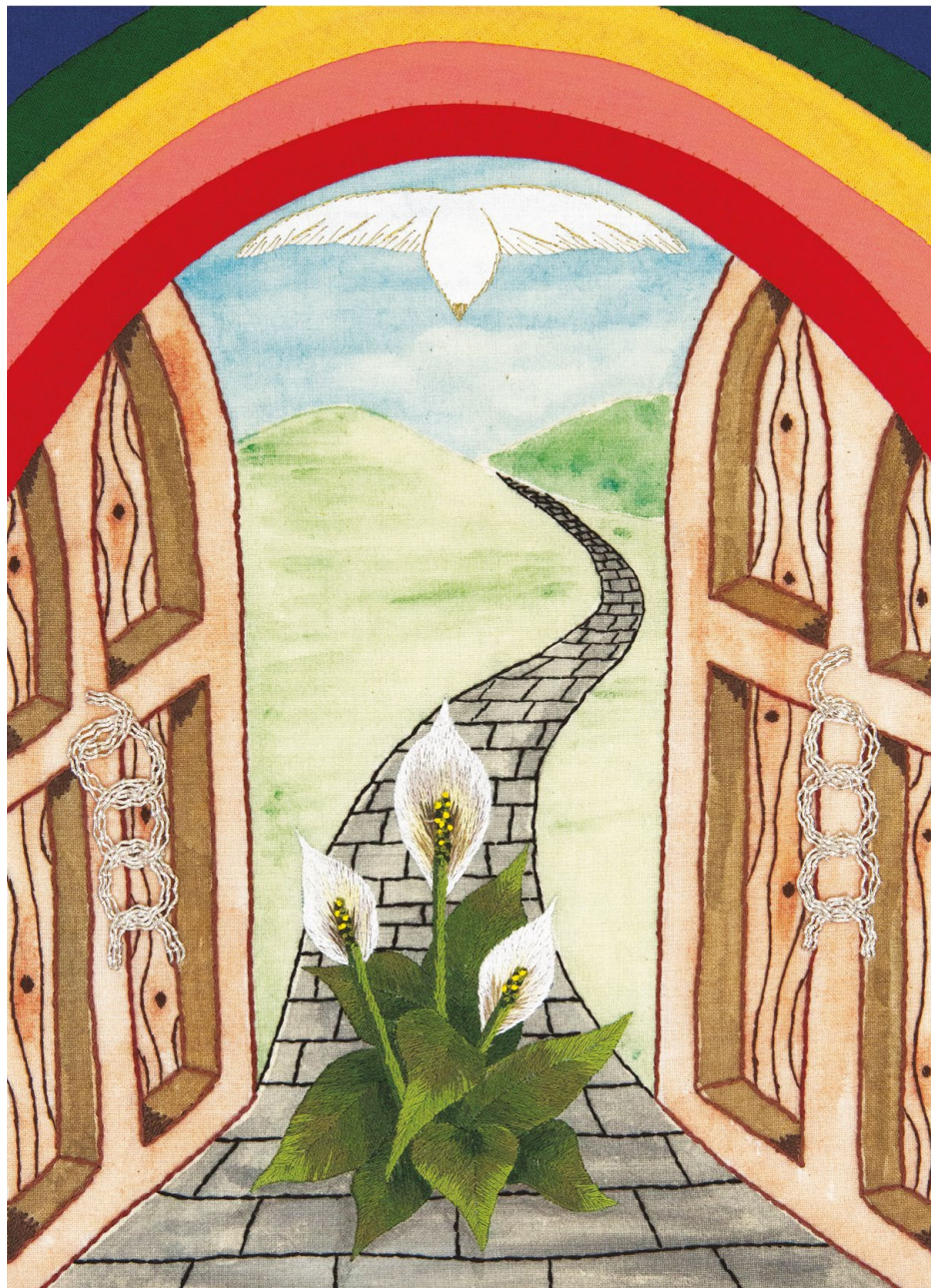
Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder - sie alle sind herzlich dazu eingeladen, in weltweiter Verbundenheit den Weltgebetstags-Gottesdienst zu feiern.

Mittersill: Freitag, 04. März, 19:00 Uhr,
Pfarrkirche zum Heiligen Leonhard

Zell am See: Freitag, 04. März, 19:00 Uhr,
Kirche zum Heiligen Georg, Sankt Georgen

Saalfelden: Freitag, 04. März, 19:00 Uhr,
Stadtpfarrkirche Saalfelden

Lofer: Samstag, 21. Mai, 14:30 Uhr
Evangelische Kreuzkirche





KATHOLISCHE KIRCHE ERZDIÖZESE SALZBURG

SEELSORGE

Ausbildungskurs ehrenamtliche Krankenhaus- seelsorge

„Seelsorge ist die Muttersprache der Kirche!“

Für den Einsatz im Bezirkskrankenhaus Mittersill werden Frauen und Männer gesucht, die sich ehrenamtlich in der Seelsorge engagieren möchten.

Um sich für diesen Dienst zu qualifizieren, bietet das Seelsorgeamt der Erzdiözese Salzburg einen Ausbildungskurs für ehrenamtliche Krankenhauseelsorge an.

Dieser ökumenisch ausgerichtete Kurs geht von September 2022 bis zum Juni 2023.

Voraussetzungen:

- ☞ Gefestigte Persönlichkeit, physisch und psychisch belastbar
- ☞ Christliche-spirituelle Beheimatung mit ökumenischer Offenheit
- ☞ Teamfähigkeit
- ☞ Bereitschaft zur multiprofessionellen Vernetzung
- ☞ Bereitschaft zum persönlichen Lernen an der eigenen Biografie

Ausbildungsinhalte:

- ☞ Die Person der/s Seelsorgerin/s
- ☞ Arbeitsfelder der Krankenhauseelsorge
- ☞ Gespräche mit schwerkranken und sterbenden Menschen
- ☞ Seelsorglich-theologische Themen
- ☞ Rituelles und sakramentales Handeln in der Seelsorge

Methoden:

- ☞ Selbsterfahrungseinheiten
- ☞ Gesprächsführung
- ☞ Praktische Übungen und Übungsgespräche
- ☞ Erstellen von Gesprächsprotokollen und Bearbeitung in der Gruppe
- ☞ Gruppensupervision

Ausbildungsumfang:

- ☞ 96 Arbeitseinheiten à 45 Minuten
- ☞ Selbststudium
- ☞ Erstellen von Gesprächsprotokollen
- ☞ Möglichkeit zur Hospitation im Krankenhaus

Termine:

Auswahltag mit Einzelgesprächen in Mittersill:

1./2. September 2022 (Do. 09:30 bis Fr.12:00 Uhr)

Kurstage (jeweils Mi. – Fr.):

21. – 23. September 2022

12. – 14. Oktober 2022

23. – 25. November 2022

11. - 13. Jänner 2023

08. – 10. Februar 2023

15. – 17. März 2023

12. – 14. April 2023

31. Mai – 02. Juni 2023 (Abschluss und Sendung)

Kursort: Geistliches Zentrum Embach

Kosten: Ein Kursbeitrag wird nicht erhoben. Die Kosten für Unterkunft/Verpflegung und die Fahrtkosten sind von den Teilnehmer*innen zu tragen.

Ausbildungsleitung:

Mag^a . Elisabeth Sallinger Leidenfrost, Krankenhauseelsorgerin i.R., Ausbilderin der KSA Salzburg
Dr. Detlef Schwarz, Diözesanreferent für Krankenpastoral, Erzdiözese Salzburg

Bewerbung:

1. Lebenslauf mit Foto
2. Beschreibung einer Krise in Ihrem Leben und Ihr Umgang damit
3. Motivationsschreiben: Warum möchten Sie gerade in der Krankenhauseelsorge tätig sein? (mindestens eine halbe Din A4 Seite)

Per E-Mail oder postalisch an:

Dr. Detlef Schwarz

Erzdiözese Salzburg

Referent für Krankenpastoral und Notfallseelsorge

Kapitelplatz 2

5020 Salzburg

E Mail: detlef.schwarz@seelsorge.kirchen.net

tel.: 0662/8047 2076

0676/8746 2076

Kooperation im ländlichen Raum

Unsere Gesamtkirche hat unter der Überschrift „Aus dem Evangelium leben“ einen Prozess in die Wege geleitet, der Pfarrgemeinden dazu einlädt, einen Schritt in die Zukunft unserer Kirche zu machen.

Unsere beiden Pfarrgemeinden beteiligen sich an diesem Prozess. Wir wollen dabei herausfinden, welche Aufgaben wir als Kirche in unserer ländlich und touristisch geprägten Region in der Zukunft haben.

Nach einer ganztägigen Klausur der beiden Gemeindevertretungen haben wir ein Projektteam gegründet, das diesen Prozess - unter professioneller Begleitung - vorantreiben und steuern soll.

Das Team besteht aus Sabine Aschauer-Smolik, Andrea Neuhauser und Eivor Schober, die die Pfarrgemeinde Saalfelden vertreten. Aus der Pfarrgemeinde Zell am See arbeiten Alexander Gabriel, Andrea Lesaková, Martin Reichholf und Mariette van den Berge mit. Rolf Engelhardt ist qua Amt ebenfalls Mitglied im Projektteam.

Wir haben uns inzwischen drei Mal getroffen und sind uns einig, dass wir neben der Klärung ganz grundsätzlicher Fragen auch ganz konkrete Schritte der Kooperation machen wollen. Dabei ist die Idee eines Familientages für beide Pfarrgemeinden entstanden.

Famili­entag

Sonntag, 29. Mai 2022, 11:00 Uhr
Stoissengraben bei Saalfelden

Gottesdienst im Grünen
anschließend Beisammensein zum gegenseitigen Kennen lernen

Wir bitten darum, die Jause selbst mitzubringen. Es wird Sitzgelegenheiten und die Möglichkeit zum Grillen geben. Und für die Kinder ist genug Platz zum Plantschen und Toben.

Zur Planung des Tages und zum Ausprobieren der Zusammenarbeit möchten wir eine Gruppe aus beiden Gemeinden bilden. Wer gerne dabei mitdenken möchte, meldet sich bitte bei Pfarrer Rolf Engelhardt.



Bild: Saalfelden Leogang Touristik GmbH

Nachmittag für Seniorinnen und Senioren

Zeit für Gespräche und Geschichten
bei Kaffee und Kuchen

Freitag, 11.03.2021, 14:30 Uhr

Freitag, 08.04.2022, 14:30 Uhr

Freitag, 13.05.2022, 14:30 Uhr

Freitag, 10.06.2022, 14:30 Uhr

Jeweils Gemeindesaal Saalfelden

Kirchenstammtisch Saalfelden

Donnerstag, 03.03.2022, 19:00 Uhr
Restaurant Brandlwirt, Ritzenseestraße 1

Donnerstag, 07.04.2022, 19:00 Uhr
Pizzeria La Piazza, Rathausplatz2

Donnerstag, 05.05.2022, 19:00 Uhr
Restaurant Zum Griechen, Mittergasse 15

Donnerstag, 02.06.2022, 19:00 Uhr
Chinarestaurant Yang Guang, Loferer Bundesstraße 2

Kinder und Jugend – Termine

Frühjahrs-Samstag der Jungschar

Samstag, 19.03.2022, 10:00 Uhr bis 16:30 Uhr
Steingut Zell am See
Treffpunkt an der Kirche

Osterbasteln

Sonntag, 13.03.2022, 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Sonntag, 03.04.2022, 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Jeweils Gemeinderaum Zell am See

Familiengottesdienst

Palmsonntag, 10.04.2022, 10:00 Uhr
Auferstehungskirche Zell am See
Mitgestaltet von den Konfirmandinnen und Konfirmanden

Familiengottesdienst

Ostersonntag, 17.04.2022, 10:30 Uhr
Friedenskirche Saalfelden

Damenwahl! - Ein guter Ort für Gespräche und Zusammensein!



Am Mittwoch, 22. September 2021, trafen sich zwölf Frauen erstmals zur „Damenwahl!“ im Evangelischen Pfarrsaal Saalfelden. Zur Begrüßung griffen wir in die Dialektkiste nach den zahllosen Pinzgauer Ausdrücken für Frauen. Im Zentrum des Abends standen dann die Wünsche und Vorstellungen zur Gestaltung der gemeinsamen Abende im Rahmen der „Damenwahl!“.

Biblische Frauenfiguren und Themen, die uns im Alltag bewegen, geben uns

Anlass zum intensiven Austausch. Jede ist eingeladen, Themen mitzubringen und dabei zu sein. Ein fröhliches, gemeinschaftliches Erlebnis sollen die Abende werden, Raum bieten für Gespräche und Entwicklung von Ideen zu gemeinsamen Aktivitäten und zur Beteiligung am Gemeindeleben.

Wir freuen uns auf die nächsten Abende (jeweils im Pfarrsaal) und laden herzlich ein!

Mittwoch, 23.02.2022, 19:00 Uhr

Mittwoch, 30.03.2022, 19:00 Uhr

Mittwoch, 04.05.2022, 19:00 Uhr

Österreichische Post AG
MZ 02Z033343 M
Evangelische Pfarrämter A.B., Schmittstraße 35, 5700 Zell am See